

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 28 (1910)
Heft: 26

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Industrielle Lage in Deutschland. — Internationaler Kongress für das kaufmännische Unterrichtswesen in Wien 1910. — Vorzugsbehandlung amerikanischer Erzeugnisse in Brasilien. — Weizenpreise. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es wird vermisst: Obligation Nr. 3841 vom 22. Dezember 1908, der Ersparniskassa Olten, per Fr. 2000, auf den Inhaber lautend mit den zugehörigen 10 Zinscoupons für die Jahre 1909 bis und mit 1913, fällig jeweils auf den 23. Dezember mit Fr. 80.

Der unbekannte Inhaber dieses Papiers wird aufgefordert, dasselbe binnen 3 Jahren, längstens bis 1. Februar 1912 der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Der Gerichtspräsident von Olten-Gösgen:

(W. 12^e)

Dr. A. von Arx.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1910. 28. Januar. Wiedereintragung von Amteswegen der am 31. Dezember 1908 gelöschten Firma: «Schmutz, Walther & Cie. in Liq.» in Belp (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1909, pag. 21), auf Grund Rekursentscheides des Bundesrates vom 18. Januar 1910.

Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Schmutz, Walther & Cie.» mit Sitz in Belp (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. Februar 1905, pag. 244) hat sich aufgelöst; als Liquidator wird Johann Jakob Krähenbühl, Notar in Belp, bestellt, welcher die Liquidation unter der Firma Schmutz, Walther & Cie. in Liq. besorgen wird (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1907, pag. 29).

Bureau de Moutier

29 janvier. Sous la raison sociale «La Sirona», manufacture d'horlogerie à Moutier, il a été fondé une société anonyme par actions, dont le siège est à Moutier. Son but consiste dans la fabrication et le commerce des montres et pièces de montres. Les statuts de la société portent la date du 13 mars 1909. La durée de la société est illimitée. Le capital social est cent quinze mille francs, divisé en 230 actions de fr. 500.— chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. La société est représentée vis-à-vis des tiers, par la signature du président ou vice-président et du secrétaire du conseil d'administration, signant collectivement. Le président du conseil d'administration est Gottlieb Glauser, père, originaire de Krätichthal, rentier, à Moutier; le vice-président: Paul Schaffter, originaire de Moutier, notaire, au dit lieu; le secrétaire: Ernest Nater, originaire de Hugelschoten, comptable, à Moutier.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

28. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Käserelgenossenschaft Trimstein-Eieli, mit Sitz in Trimstein, Gemeinde Rubigen (S. H. A. B. Nr. 245 vom 28. August 1907, pag. 1506) hat ihren Vorstand folgendermassen neu bestellt: Es wurden gewählt: Als Präsident, am Platze des Gottlieb Bigler: Hans Moser, von Arni, Landwirt in Trimstein; als Vizepräsident, am Platze des Fritz Kobel: Gottlieb Bigler, von Worb, Landwirt in Trimstein; als Sekretär: Der bisherige Rudolf Oettliker, Lehrer; als Kassier und Stellvertreter des Sekretärs, am Platze des Hans Moser: Gottlieb Holzner, von Moosseedorf, Landwirt in Trimstein; als Beisitzer: Samuel Gfeller, bisheriger, und Fritz Kobel, von Hettiswil, Landwirt, in Trimstein, am Platze des Johann Oppliger. Präsident und Sekretär oder deren Stellvertreter führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft kollektiv je zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1910. 27. Januar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Bruckner & Cie in Basel (S. H. A. B. Nr. 179 vom 27. April 1905, pag. 713) ist die Kommandite von Witwe Rosine Bruckner-Piannenschmied im Betrage von Fr. 70,000, sowie die Kommandite des Henri Witz im Betrage von Fr. 30,000 und zugleich dessen Prokuraunterschrift erloschen. Als nunmehrige Kommanditistin ist in die Gesellschaft eingetreten mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000) Amélie Bruckner, von und in Basel.

28. Januar. In der Firma Basler Comestibles Haus H. Staeg in Basel (S. H. A. B. Nr. 274 vom 30. Oktober 1909, pag. 1819) ist die an Edmund Germer-Meishurger erteilte Prokura erloschen.

29. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Theodor Schwarz & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 107 vom 28. April 1908, pag. 755)

ist Eduard Linder-Bernoulli als Kommanditär ausgeschieden und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 20,000 erloschen. An dessen Stelle tritt als Kommanditär mit der Summe von zehntausend Franken (Fr. 10,000) ein: Alfred Guignard, von L'Abbaye (Waadt), wohnhaft in Villars-Bramard (Waadt).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1910. 24. Januar. Johannes Schawwalder, von Diepoldsau, in Balgach, und Ernst Schmidheiny, von Balgach, in Heerbrugg, haben unter der Firma Schawwalder & Cie. Schiffstickererei in Balgach eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1910 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Johannes Schawwalder. Kommanditär ist Ernst Schmidheiny mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Natur des Geschäftes: Schiffli-Automatenstickerei. Die Firma erteilt Prokura an Dr. Karl Gremminger, von Lanterswil (Thurgau), in Heerbrugg.

24. Januar. Die Firma G. Muggler-Som, Buchbindererei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 476 vom 6. Dezember 1905, pag. 1902), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

25. Januar. Unter der Firma Käserelgenossenschaft Obersteinach besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Obersteinach, politische Gemeinde Steinach, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 28. März 1901. Die Genossenschaft bezweckt den gemeinsamen Besitz und Unterhalt der ihr zu Eigentum gehörenden Käserelgebäulichkeiten, Stallungen und umliegenden Boden, allfällige Geräte und Maschinen, sowie gemeinschaftliche Milchlieferrung und genossenschaftliche Milchverwertung. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme seitens der Generalversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Ueber Eintrittsgebühr und den von den Mitgliedern zu leistenden Jahresbeitrag entscheidet die Generalversammlung; gegenwärtig wird kein Jahresbeitrag erhoben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet jedes Mitglied persönlich und solidarisch mit seinem ganzen Privatvermögen. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Liegenschaftsverkauf, Tod oder Ausschluss. Bei Tod geht die Mitgliedschaft auf den oder die Erben des Verstorbenen über, und bei Liegenschaftsverkauf auf den neuen Käufer. Ein etwaiger Gewinn und Verlust wird im Verhältnis des von jedem Mitgliede gelieferten Milchquantums verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. die Kommission; c. die Rechnungskommission. Die Einladungen zu den Versammlungen geschehen mittelst Karten. Die Kommission besteht aus drei Mitgliedern: Präsident, Aktuar und Kassier. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Gegenwärtig besteht die Kommission aus folgenden Mitgliedern: Raphael Schuler, von Uttwil (Thurgau), in Obersteinach, Präsident; Sebastian Müller, von Steinach, in Obersteinach, Aktuar, und Johann Popp, von Steinach, wohnhaft in Karrersholz, Gemeinde Steinach, Kassier.

26. Januar. Inhaber der Firma Albert Engler in Lachen-Vonwil, Gemeinde Straubenzell, ist Albert Engler, von St. Gallen, in Bruggen. Natur des Geschäftes: Talgsmelzerei. Geschäftslokal: Schönenwegen.

26. Januar. Die Firma A. Plessner, Export von Stickereien und Rideaux, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 484 vom 20. November 1906, pag. 1935), ist infolge Ueberganges an die Firma «A. Plessner & Co» in London erloschen.

27. Januar. Die Firma Ida Wanner, Maschinenstickerei und Bonnetterie, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 257 vom 14. Oktober 1909, pag. 1730), wird infolge Konkurses der Inhaberin von Amteswegen gelöscht.

28. Januar. Die Firma Alfred Grüniger in Flawil (S. H. A. B. Nr. 97 vom 21. April 1892, pag. 385) erteilt Einzelprokura an Alfred Grüniger, jr., von Basel, in Flawil.

28. Januar. Die Kommanditgesellschaft M. Stadelmann & Co mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 200 vom 9. August 1909, pag. 1390) hat sich in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt und gleichzeitig den Sitz der Firma nach St. Fiden, politische Gemeinde Tahlata verlegt. Inhaber der neuen Firma, welche gleichzeitig die Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «M. Stadelmann & Co» übernommen haben, sind: Max Carl Stadelmann, von Mörschwil, in St. Fiden, und Jacob Lühninger, von Oberriet, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Stickerei-Fabrikation und Export. Geschäftslokal: Rehobelstrasse 33.

28. Januar. Die offene Handelsgesellschaft (Kollektivgesellschaft) unter der Firma Otto Hailer & Cie mit Hauptsitz in Bregenz und Zweigniederlassungen in Lindau, Romanshorn und Buchs (S. H. A. B. Nr. 53 vom 22. Februar 1898, pag. 245, und Nr. 29 vom 5. Februar 1908, pag. 195-196), erteilt Einzelprokura an Carl Kothmayer, von Wien, in Bregenz.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1910. 25. Januar. Die offene Handelsgesellschaft Otto Hailer & Cie mit Hauptniederlassung in Bregenz und Zweigniederlassung in Buchs, Rheintal, und Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 248 vom 1. September 1898, pag. 1037), hat Einzelprokura erteilt an Carl Kothmayer, von Wien, in Bregenz.

29. Januar. Aktiengesellschaft Münchwilen mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 226 vom 10. Juli 1899, pag. 911, und Nr. 4 vom 7. Januar 1909, pag. 23). Der Verwaltungsrat dieser Gesellschaft hat an Stelle des Ulrich Ammann, dessen Unterschrift mit 31. Dezember 1909 erloschen ist, als Geschäftsführer gewählt: Gabriel Büsser, von Amden, in Münchwilen; derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft durch Einzelzeichnung.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Industrielle Lage in Deutschland. Wie das deutsche Reichsarbeitsblatt berichtet, war der Geschäftsgang im Monate Dezember für einige Grossindustrien günstiger als im Vormonat, und fast allenthalben besser als im gleichen Monate des Jahres 1908. Immerhin machte sich in der zweiten Hälfte des Monats ein Rückgang der Beschäftigungsziffer bemerkbar.

Auf dem Ruhrkohlenmarkt hat sich die Besserung der Lage fortgesetzt. Die verstärkte Nachfrage der Industrie hielt an. Auch im Saarrevier und in Schlesien waren die Werke durchweg gut beschäftigt. Die Lage der Braunkohlenindustrie hat sich dagegen vielfach verschlechtert, was im wesentlichen auf den infolge des warmen Wetters geringeren Bedarf an Hausbrandkohle und Briketts zurückzuführen ist.

Die Metallindustrie war fast durchweg befriedigend beschäftigt. Die Berichte über die Robeisenherzeugung lassen erkennen, dass sie sich sowohl in Oberschlesien wie in West- und Süddeutschland durchaus in demselben Umfange gehalten hat wie im November. Die dem Stahlwerksverband angehörenden Werke arbeiteten besser als im Vormonat; der Gesamtverband an Produkten A war höher. Ausreichend beschäftigt waren auch die Eisengiesereien; teilweise, z. B. in Westdeutschland, war der Beschäftigungsgrad höher als im Vormonat. Im Maschinenbau hat sich die schon für den Vormonat zu verzeichnende Belebung teilweise fortgesetzt.

Noch immer ungleichmässig war der Geschäftsgang in der Textilindustrie. Die Baumwollspinnereien in Schlesien, Süddeutschland und Elsass-Lothringen litten noch immer unter sehr schlechter Beschäftigung; dagegen hatten die sächsischen Spinnereien etwas besser zu tun als im Vormonat. Die übrigen Zweige der Industrie, wie die Wollen-, Leinen-, Tuchindustrie, hatten vielfach Verbesserungen gegen den Vormonat aufzuweisen.

Im Baugewerbe sind vielerorts Verschlechterungen eingetreten, die allerdings unter dem Einflusse der warmen Witterung weniger stark auftraten, als es im Winter für gewöhnlich der Fall ist. In der Bekleidungsindustrie ist der Beschäftigungsgrad im letzten Teile des Monats teilweise gesunken, während die Frühjahrsaufträge in anderen Zweigen vermehrte Beschäftigungsgelagenheiten schufen. Günstig wirkt vielfach der im Jahre 1910 sehr frühzeitige Termin für das Osterfest. Die chemische Industrie, die Gummiindustrie, die Papierindustrie hatten flott zu tun; nach Weihnachten machte sich das übliche Sinken der Beschäftigungsziffer bemerkbar. Für die Tabakindustrie brachte das Weihnachtsfest eine vermehrte Tätigkeit, die jedoch nur vorübergehend war. Die Brauereien erzielten infolge der milden Witterung und der Festtage einen etwas erhöhten Absatz, jedoch wird die Lage in Berlin noch immer als ziemlich ungünstig bezeichnet.

Die Berichte der Arbeitsnachweise lauten im Vergleich zum Vorjahr günstig; zwar lassen sie in dem gegen den Vormonat eingetretenen Rückgange der offenen Stellen ebenfalls eine Verminderung der Beschäftigung erkennen, jedoch war das Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage befriedigender als im Dezember 1908. Für weibliche Arbeiter war dasselbe auch hinsichtlich des November 1909 der Fall. Bei der Gesamtzahl der berichtenden Arbeitsnachweise, für welche vergleichbare Zahlenangaben vorliegen, kamen im Dezember auf 100 offene Stellen für männliche bzw. weibliche 269 bzw. 107 Nachfragen gegen 209 bzw. 120 im Vormonat und 330 bzw. 412 im Dezember 1908.

Die Einnahmen aus dem Güterverkehr deutscher Eisenbahnen waren im Dezember 1909 um M. 15,067,704 höher als im gleichen Monate des Vorjahres. Das bedeutet eine Mehreinnahme von M. 255 oder 10,72 % auf 1 km.

Internationaler Kongress für das kaufmännische Unterrichtswesen in Wien 1910. Wie das Exekutivkomitee mitteilt, verspricht dieser Kongress durch die bereits gesicherte rege Teilnahme des Auslandes einen ausserordentlichen Erfolg. Von den bisher festgesetzten Fragen, die zur Behandlung gelangen sollen, mögen die nachstehenden genannt werden:

- 1) Durch welche Mittel kann das Verständnis für fremde Länder geweckt werden?
- 2) Die staatliche Aufsicht der öffentlichen und privaten Handelsschulen.
- 3) Ueber die physische Ausbildung der Handelsschüler.
- 4) Ueber die kommerzielle Ausbildung der Lehrer der fremden Sprachen an Handelsschulen.
- 5) Die Stellung der politischen Oekonomie an den höheren Handelslehranstalten.
- 6) Die Berücksichtigung der technischen Fächer an höheren Handelsschulen.
- 7) Die Verwendung des Skioptikons und des Kinetographen im Unterrichte an Handelslehranstalten.
- 8) Die Stellung der Handelswissenschaften an den Handelshochschulen.
- 9) Die Frau in der kommerziellen Praxis und ihre fachliche Vorbildung.
- 10) Die fachliche Ausbildung der kaufmännischen Lehrlinge.
- 11) Die Einführung der Absolventen der Handelslehranstalten in die kaufmännische Praxis.
- 12) Die Ergebnisse der bisherigen internationalen Wirtschaftskurse.
- 13) Die Handelsschule als Fach- und Bildungsschule.
- 14) Ueber Austauschstellen für Warenmusteransammlungen.

Das vollständige Programm des Kongresses dürfte Mitte März zur Ausgabe gelangen.

Vorzugsbehandlung amerikanischer Erzeugnisse in Brasilien. In Brasilien geniesst die Einfuhr aus den Vereinigten Staaten von Amerika heute schon insofern eine Vorzugsbehandlung, als für Weizenmehl, kondensierte Milch, gewisse Kautschukwaren, Farben, Lacke, Schreibmaschinen, Eisenkasten, Klaviere, Wagen und Windmühlen amerikanischer Herkunft ein Zollnachlass von 20 % gewährt wird. Diese Vorzugsbehandlung ist jetzt auf Zement, Korsetts, getrocknete Früchte, Schuhmehel und Schreibstische ausgedehnt worden.

Weizenpreise

(Per 100 Kilogramm)

	30. Dezember 1909	6. Januar 1910	13. Januar 1910	20. Januar 1910	27. Januar 1910
Paris	23.75	24.25	24.25	24.25	24.75
Liverpool	22.27	22.89	23.23	22.81	22.52
Berlin	28.37	28.52	28.46	28.09	28.40
Budapest	29.25	29.69	30.07	29.96	30.02
Chicago	22.54	21.90	24.05	21.02	21.21
New-York	24.16	24.63	25.20	24.82	22.64

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Nouveaux adhérents. — 28. I. 1910. — Nouvelles adhésions.

Baar:	VIII.	910	Henggeler, Heinrich, Weinpfaden.
Basel:	V.	98	Blindheim, Basel.
"	V.	792	Dietschy-Fürstentum, W. R.
"	V.	794	Einkaufs-Genossenschaft des Verbandes Schweiz.
"	V.	796	Elektro-Installateur.
"	V.	798	Kloetzer, Ferd. C. Dr., 70 Freiestrasse.
"	V.	799	Plass, S., 60 Schweizergasse.
"	V.	447	Röthlisberger, U.
"	V.	493	Schweiz. Hauptzollamt Bad. Bahn, Eilgut.
"	V.	585	Schweiz. Hauptzollamt Bad. Bahn, Frachtgut.
"	V.	619	Schweiz. Hauptzollamt Basel S. B. B., Eilgut.
"	V.	789	Turkewitz, S., Photographische Kunstanstalt „Venus“ 28 Rixheimerstrasse.
Beinwil a. See:	VI.	887	Sager-Städler, Alf., Zigarrenfabrik.
Beilzoo:	VI.	162	Colombi, Ella.
Bern:	III.	572	Gygax, J., Getreide- & Fouragehandlung.
"	III.	527	Lauterburg, A., Dr., Weltchronik.
"	III.	519	Schweiz. Schachverein, Kassier: Dr. M. Henneberger.
"	III.	551	Wyss, Rudolf, Möbelfabrikhaus z. Lindenhof, Martrasse 20.
"	III.	562	Zehnder, Jacques, Photograph.
Brugg:	VI.	385	Bollag, Henri, zum Merkur.
Chur:	X.	199	Evang. Gesellschaft des Kantons Graubünden.
"	X.	200	Verkehrsverein für Graubünden.
Danglo:	XI.	143	Cima Frères, Chocolat Cima.
Fleurier:	IV.	268	Grisel, U. & fils, Manufacture de Confections en gros.
Frauenfeld:	VIII.	93	Lieber, J., vorm. G. J. Erni, Darmhandl.
Genève:	I.	339	Eilmann, Maurice, Manufacture d'Horlogerie.
"	I.	334	Société des Samaritains de Genève.
Gossau (St. Gallen):	IX.	717	St. Gallisches Kantonschützenfest 1910.
Interlaken:	III.	578	Häslar, G., Kolonial- & Tuchwarengeschäft, z. Ecken-laden.
"	III.	469	Müller, Felix, Weine & Liqueurs.
Lausanne:	II.	549	Schoepferle, Schmidt & Cie.
Lenzburg:	VI.	388	Bertschinger-Jauch, Rosely.
Lugano:	XI.	183	Tesoreria del Tribunale di Appello del Cantone Ticino.
Luzern:	VII.	403	Bucher, Emil, Versicherungsbureau.
"	VII.	397	Metzgermeister-Verein der Stadt Luzern.
"	VII.	385	Zetteli, Vinz., Sohn, Appretur- & Schlichtepreparate.
Lyss:	IV a.	226	Arni, J., Zuckerwaren-Fabrik & Honig-Industrie.
"	IV a.	224	Born-Nigst, F., Weinhandlung.
Märstetten:	VIII.	1734	Gimpert, H.
Marly-le-Grand:	II a.	120	Gyger, Hans.
Mitlodi:	IX a.	138	Wehrli, Emil.
Muralto:	XI.	163	Schaeppi, Hans.
Murat (Morat):	II a.	119	Société anonyme des Grandes Teintureries de Morat et Lyonnaise de Lausanne réunies.
Neuchâtel:	IV.	263	Remy, Max, chemisier.
Niederschönthal:	V.	785	Allg. Konsum-Verein.
Oberdiessbach:	III.	544	Lanzrein, Ernst, Müller.
Olten:	V b.	58	Steiner & Wiss, Eisenhandlung.
Pruntrut:	V.	790	Hauptzollamt.
Richterswil:	VIII.	1670	Schärer, Jakob, Butterhandlung.
Samaden:	X.	186	Kaiser, Lüthi & Cie.
St. Gallen:	IX.	716	Lattmann, Rudolf, vorm. A. Haller-Egli.
"	IX.	720	Niederhäuser-Stärke, J. U.
"	IX.	719	Verein schweiz. Eisenbahnangestellter, Kreis St. Gallen.
St. Georgen:	IX.	718	Christlich-Sozialer Krankenkassenverband der Schweiz.
St. Moritz-Dorf:	X.	201	Monti & Cie.
Schaffhausen:	VIII a.	202	Ister, R., Katastergeometer.
"	VIII a.	219	Widmer-Bachtold, Aug., Hotel z. Tanne.
Schönenwerd:	VI.	879	Stoffrouleaux- & Marquisenfabrik, Emil Schenker.
Stäfa:	VIII.	1728	Herzog & Cie.
Thun:	III.	515	Lanzrein's Söhne, Adolf, Müller.
Trimbach:	V b.	119	Strub & Schmutz.
Twam:	IV a.	225	Engel, Karl & Cie.
Voltheim (Zürich):	VIII b.	191	Reimann, K., Tuchhandlung.
Vevay:	II.	151	Ballissat, Robert, Auto-Garage, Avenue de Plan, 27.
Weinfelden:	VIII c.	207	Haftler, Herm., Apotheker.
"	VIII c.	78	Hasenfranz, E., Erziehungsanstalt Friedheim.
Winterthur:	VIII b.	194	Biedermann, Rob., z. Sonnenberg.
Zollbrück:	III b.	190	Jakob, Albrecht, Biskuitfabrikant.
Zürich:	VIII.	1741	Bauder, Hans, Bankgeschäft, Filiale Zürich.
"	VIII.	1785	Carreras, Gebrüder, Weinhandlung.
"	VIII.	1712	Herschsohn, B.
"	VIII.	1727	Homburger, O., Dr., Zahnarzt.
"	VIII.	1786	Mäcker, W. A., Werkzeuge und Maschinen.
"	VIII.	1673	Rahm, J., Versicherungsbureau.
"	VIII.	1634	Scheffer & Cie.
"	VIII.	1660	Schlaepfer, Ed. & Cie., elektr. Anlagen.
"	VIII.	1738	Stiefel-Kunkler, G.
Zug:	VIII.	1827	Trustgesellschaft für Industriewerte.
Altkirch (Els.):	V.	776	Gloess, P. & Cie.
Wien:	VIII.	1682	Hausner, Hans, Kunstverlag.

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

Fabrique de Pâtes à Papier de Courtelary et des Etablissements L. Roubach et Cie. à Lunéville-Réunis

MM. les actionnaires sont informés que l'assemblée générale extraordinaire du 26 janvier 1910 a décidé l'augmentation du capital actions par l'émission de 300 actions nouvelles de fr. 1000 chacune. Les actionnaires qui désirent utiliser leur droit de souscription peuvent adresser leurs demandes, jusqu'au 15 février prochain, à M. Geneux, administrateur-délégué, à St-Imier. (270.)

Banque de Dépôts & de Crédit

MM. les actionnaires sont convoqués en

(208.)

assemblée générale ordinaire

pour le lundi, 7 février 1910, à 4 heures, au siège social, rue de Hesse, 18, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Votation sur les conclusions des rapports.
- 4^o Nomination de trois administrateurs.
- 5^o Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1910.

Montreux Grand Hôtel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbesten, ruhigster Lage am See, neben dem Kur-saal. - Garten. - Massige Preise. (76)

Viel bares Geld

liefern wir durch unsern (194)

Hintz Konto-Korrent

Zwangsläufige Verfallkontrolle. Kein Mitschleppen toter Konti. Verlangen Sie Prospekt Nr. 32.

Schmassmann & Co.

Bahnhofstrasse 110 — Zürich

Aktiengesellschaft Liberia-Sumatra in Liquidation

Die Generalversammlung vom 28. Januar 1910 hat die

Auflösung der Gesellschaft beschlossen

und den Verwaltungsrat mit der Liquidation beauftragt. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich bei dem Unterzeichneten anzumelden. (269.)

E. Usteri-Pestalozzi,
Zürich, Thalacker 5.

RONCA & SELVA

Neuer Bureau- und Technikergummi

Unerreichte Vollkommenheit. 7 Härtegrade. Grösster Erfolg. Beste Qualität für Blei und Tusche. Verlangen Sie Muster und Offerte. (2945)

KAISER & Co., BERN

4 1/4 % Obligationen-Anleihen 1899

der (267.)

Elektrischen Gurtenbahn

Auslosung von Titeln

Auf Grund der Anleihebedingungen hat am 31. Januar 1910 eine Ziehung stattgefunden, bei welcher folgende Titel zur Rückzahlung auf den 1. August 1910 ausgelost wurden:

6 Obligationen à Franken 1000

Nummern: 60, 122, 146, 115, 104, 62

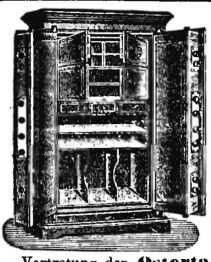
Die Rückzahlung der vorstehend aufgeführten Obligationen erfolgt vom Verfalltage an zum Nennwert und spesenfrei durch die

Direktion der Elektrischen Gurtenbahn in Gurtenkult gegen Einlieferung der Titel samt allen verfallenen Coupons.

Die Verzinsung der ausgelosten Obligationen hört mit 1. August 1910 auf.

Bern, den 31. Januar, 1910.

Verwaltungsrat der Elektr. Gurtenbahn.



Stahlkammer- u. Tresor-Anlagen

Kassenschränke

Feuer-, sturz- und diebstahlsicher

Reichhaltigstes Lager

in allen Grössen und Preislagen

Markwalder & Ganz, St. Gallen

Spezialgeschäft für moderne Kontor-Einrichtungen

Vertretung der **Ostertag-Werke, Aalen-Stuttgart**

Illustrierte Kataloge gratis. Feinste Referenzen. (88)

Jedes Geschäft

Soll geordnete Buchführung Haben

Bureau-Arbeiten im Abonnement zu coulantem Bedingungen besorgt.

Ad. Fross-Vogel, Bücher-Experte

Zürich (Grossmünsterplatz 8) Telefon 2928

Versand von Anleitungen zur Buchführung zum reduzierten

Preis von Fr. 8.— (2547.)

SMITH PREMIER

Modell 10

Das Meisterwerk der Schreibmaschinentechnik



Smith Premier, Modell 10, ist die erste und einzige Schreibmaschine, welche geschmiedete und gehärtete Stahltypenhebel und grosse, nachstellbare Kugellager für die Typenhebel verwendet. Diese wichtige Verbesserung in der Konstruktion gewährleistet grösste Dauerhaftigkeit der Maschine.

Smith Premier, Modell 10, besitzt ferner folgende Konstruktionsvorteile, die bei keinem andern System zu finden sind: (128')

Genau rechteckige sichtbare Volltastatur
Anwechselbare Walze
Anwechselbarer Wagen
Bequemstes Radieren
Schutz der Lager gegen Radierstaub
Vor- und rückwärts arbeitender Kolonnenfinder
Bequemster Farbwechsel durch Taste

Ausserdem eine ganze Reihe von Bequemlichkeiten, die hier aufzuführen zu weit führen würde. Smith Premier ist auch heute nach dem Urteil aller Sachverständigen die

weitaus vollkommenste Schreibmaschine

Der beste Beweis für diese Behauptung ist der in der Schweiz erzielte, grosse Umsatz, der seit über sechs Jahren von keinem Konkurrenz-System auch nur annähernd erreicht wurde.

Illustrierte Prospekte gratis — Vorführung ohne Kaufsolligo

The Smith Premier Typewriter Co.

13 Fraumünsterstrasse **Zürich** Fraumünsterstrasse 13

Basel — Bern — Genf — Lausanne

WICHTIG

Soeben herausgegeben von Bureau Fortuna, Charles Bertrand, Basel

Schweizerischer General-Gütertarif

für Transport von Gütern aller Art, sowie Tieren bei Eil- und Frachtgut-Beförderung auf sämtlichen Normal- und Schmal-Spurbahnen. (146)

Ermöglicht sofortige Ermittlung aller Frachtsätze von jeder Station nach jeder Station

Das Werk enthält schweizerisches Eisenbahn- und Stationsverzeichnis, Transportreglemente, Nebengebührentarif, erläuternde Güterklassifikation u. offizielle Eisenbahnkarte

Unentbehrlich für jeden Gewerbetreibenden

Incaso- und Effectenbank in Zürich

Wir kündigen hiemit auf den 15. August a. c. unsere 4 1/4 % Obligationen:

Nr. 2902 bis- und mit Nr. 2907.	
» 2913 » » » » 2928.	
» 2926 » » » » 2931.	
» 2933 » » » » 2956.	
» 2961 » » » » 2963.	
» 2977 » » » » 2980.	
» 2982 » » » » 4503.	
» 4501 » » » » 4509.	
» 4508 » » » » 4509.	

Wir sind bereit, dieselben heute schon einzulösen oder gegen 4 % Obligationen unseres Institutes auf 4-6 Jahre fest, unter Verrechnung der Zinsdifferenz umzutauschen. (248.)

Zürich, den 1. Februar 1910.

Die Direktion.

Zürcher Kunst- und Verlags-Buchbinderei Günther, Baumann & Co. Erlenbach-Zürich

Hefert als Spezialität: Verlags-Einbände, Katalog-Einbände

Katalog-Umschläge

Umschläge mit Selbsthefter, eigenes Patent

Illustrations-Umschläge

Plakate mit Gold-, Silber- und Färbendruck

Dampf- und elektrischer Betrieb: moderne mechanische Einrichtung für rasche und unbedingte Beilegung

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

Die diesjährige (268.)

ordentliche Hauptversammlung der Abgeordneten

findet am 8. März 1910, im Schwurgerichtssaal, in Zürich, statt. Die Verhandlungen beginnen punkt 10 1/2 Uhr vormittags.

Die zur Teilnahme Berechtigten erhalten die vorschrittmässigen Einladungen.

Zürich, den 1. Februar 1910.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft,

Der Direktor:

Schoch.

Aufforderung

Durch Beschluss vom 30. Januar 1910 ist die **Postbau A. G.** Wohlen i. Liquidation getreten. Im Sinne v. Art. 665 u. 667 O.R. werden daher alle Gläubiger derselben aufgefordert, ihre Forderungen bei unserem Kassier, Herrn Carl Vock, in Wohlen, anzumelden. (271)

Wohlen, 31. Januar 1910.

Postbau A. G. Wohlen in Liq.

Ein seriöser und selbständiger

junger Mann

deutsch und französisch sprechend, im **Baufach** gut bewandert,

findet dauernde Stelle

in einem Verlagsgeschäft. Offerten mit Referenzen unter D 258 B an Haasenstein & Vogler, Bern. (258)

Amerika- (270)

nische Buchführ., d. Geschäftsbetr. angepasst, richtet ein **E. Muggli-Isler**, Buchexp., Turnstr. 29, Zürich IV (Nachfolger v. O. Schär).

Bereits neue

Kopiermaschine

billig zu verkaufen.

Gelegenheit. (3173.)

Sich wenden unter G 6277 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen.

Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Leonhardshalde 10 beim Central, Zürich I. (12.)

Association suisse des Conseils en matière de Propriété industrielle

Administration actuelle: Löwenstrasse 51, à Zurich

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre,
soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation



Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Löwenstrasse 51, in Zürich

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar
entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge
(162)

719) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 38755, auf Einen Gegenstand mit ebener Basisfläche unterstützende Platte, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

720) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 38759, auf Einrichtung an Luftantriebsanlagen für Eisenbahnen zur Betätigung von akustischen Signalvorrichtungen durch die Abfuhr von Luftansaugungen, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich zu wenden an das Patentanwalts-Bureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

721) Die Inhaberin der Schweizer-Patente:
Nr. 35438, Maschine zum Füllen von Stickmaschinen-Schiffchen;
Nr. 36709, Vorrichtung zum Füllen von Stickmaschinen-Schiffchen;
Nr. 37219, Selbsttätige Bohnenwickelmaschine;
Nr. 37457, Vorrichtung um auf einem Spulhorn gewickelte Spulen direkt in Stickmaschinen-Schiffchen einzufüllen;

Nr. 40820, Vorrichtung zum Einfädeln von Stickmaschinen-Schiffchen;
Nr. 41562, Maschine zum Füllen von Stickmaschinen-Schiffchen, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation der Patentobjekte in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich zu wenden an das Patentanwalts-Bureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

722) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 39578, betreffend Feuerungsrost, wünschen mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich zu wenden an das Patentanwalts-Bureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

723) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 20739, auf Einrichtung zur Entnahme von Strom gleichbleibender Spannung aus einer Stromquelle mit veränderlicher Spannung, wünschen mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

724) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 39546, vom 23. Januar 1907, auf Element elastique, principalement pour roues de voitures, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten, um das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert die Patentanwaltsfirma H. Kirchhofer, vormals Bourry-Séquin & Co., 51, Löwenstrasse, Zürich I.

702) M. Carlo Enrietti, propriétaire du brevet suisse n° 39773, pour Moteur à scoppio ad otto cilindri a semplice effetto, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à M.A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

703) M. F. E. Mavrogordato, propriétaire des brevets suisses, principal n° 29641 et additionnel n° 29641/506, pour Appareil d'éclairage par hydrocarbures, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à M.A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

704) M. E. L. Hocquard, propriétaire du brevet suisse n° 33717, pour Elevateur transporteur pour personnes, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à M.A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

714) La Société L'Air Liquide (Société anonyme pour l'étude et l'exploitation des procédés Georges Claude), propriétaire du brevet suisse n° 36341, pour Appareil pour liquéfier l'air en plusieurs portions de compositions différentes, désire entrer en relation avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposée à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, La Chaux-de-Fonds.

715) M. Fernand Berlioz, propriétaire du brevet suisse n° 35770, pour Appareil pour la désinfection des objets de literie et autres, et la destruction des parasites, désire entrer en relation avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, La Chaux-de-Fonds.

404) Die Printing Machinery Company Limited in London, Inhaberin des Patentes Nr. 36722, vom 8. April 1906, betreffend eine Vorrichtung zum Giessen gebogener Stereotypplatten, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen abzugeben, oder andere, die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.

405) La société propriétaire du brevet suisse n° 31318, du 27 février 1904, relatif à une machine typographique pour la production des lignes justifiées de logotypes, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

712) Le propriétaire du brevet suisse n° 38803, du 16 janvier 1907, relatif à une Garniture diviseuse perfectionnée pour tambours centrifuges, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

713) Le titulaire du brevet suisse n° 39969, du 18 janvier 1907, relatif à un Servomoteur électrique, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

419) Der Inhaber der nachfolgenden, vom 10. Januar 1906 datierten schweizerischen Patente:

Nr. 36183, betreffend ein Steuerorgan für selbsttätige Musikwerke,
Nr. 36184, betreffend eine Einrichtung zum Anbringen von zur Erzielung einer ausdrucksvollen Tonwiedergabe dienenden Schlitzen in Steuerorganen für selbsttätige Musikwerke, und

Nr. 36185, betreffend ein selbsttätiges Musikwerk mit Steuerorgan für ausdrucksvolle Tonwiedergabe,

wünscht dieselben zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere, die Ausübung der Erfindungen in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.

422) Le titulaire du brevet suisse n° 35881, du 8 janvier 1906, relatif à une Roue de véhicule, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

725) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 38995, vom 12. Januar 1907, betreffend Rad für Wagen, insbesondere Motorwagen, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen, oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz betreffende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.

726) Le propriétaire des brevets suisses Doughty, N° 26061, du 5 mars 1902, pour Appareil perfectionné pour la fabrication des bandages de roues, et N° 25879, du 5 mars 1902, pour Machine pour souder ensemble les bords de bandes de caoutchouc, etc., désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre ses brevets.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

727) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Angus, Nr. 36120, vom 12. Januar 1906, auf Eisenbahnwagen mit geteilten Achsen, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Hrn. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, in Genf, bereitwillig weiterbefördert.



E. Imer-Schneider, Genf
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich
vorm. Bourry-Séquin & Co.
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern
Seminarstrasse 24, (Advokat)

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel
Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 11

Nägeli & Co., Bern
Spitalgasse 32

